



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 535 850 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
01.06.2005 Patentblatt 2005/22

(51) Int Cl.7: **B65D 23/06, B65D 23/08**

(21) Anmeldenummer: **04028212.1**

(22) Anmeldetag: **27.11.2004**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL HR LT LV MK YU

(30) Priorität: **27.11.2003 DE 20318418 U**

(71) Anmelder:
• **Rütters, Dirk**
47799 Krefeld (DE)

• **Pasch, Oliver**
47803 Krefeld (DE)

(72) Erfinder:
• **Rütters, Dirk**
47799 Krefeld (DE)
• **Pasch, Oliver**
47803 Krefeld (DE)

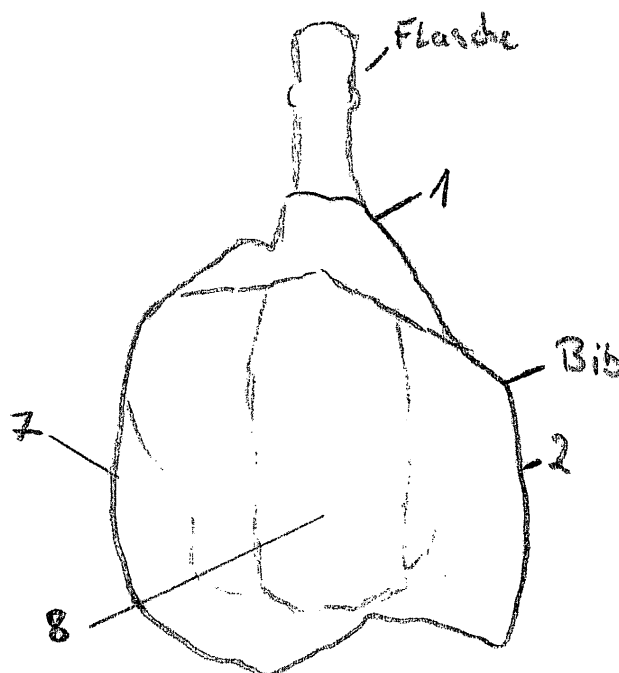
(74) Vertreter: **Pasch, Oliver**
Minkweg 4a
47803 Krefeld (DE)

(54) **Flaschenlatz**

(57) Flaschenserviette (BIB), gekennzeichnet durch ein flächenartiges Gebilde unterschiedlichster Materialien, welches sich als leicht handbarer feuchtigkeitsab-

sorbierender einer Flasche angepasster Tropfschutz darstellt, der entgegen der bisher üblichen Handhabung zugleich den Einsatz als dekoratives Werbemittel ermöglicht.

Abb. 3



EP 1 535 850 A1

Beschreibung

[0001] Schürzen und Lätze (=engl. "bib") sowie Servietten verschiedenster Art und Materialien sind bekannt. Eine Flaschenschürze in der hier dargelegten Form ist soweit nicht bekannt. 5

[0002] Im privaten Bereich, aber vornehmlich beim gewerblichen Catering und in der Gastronomie, wurde das Problem bislang so gehandhabt, dass eine handelsübliche Serviette in bestimmter Weise gefaltet und anschließend als Feuchtigkeits- bzw. Tropfschutz um den Flaschenhals gelegt oder gebunden wurde. 10

[0003] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, dass ein feuchtigkeitsabsorbierendes, elastisches Gebilde als Tropfschutz ohne größeren Aufwand auf einen Flaschenhals aufgebracht werden kann. 15

[0004] Der "BIB" ist einfach in der Herstellung und Anwendung und bietet darüber hinaus insbesondere die Möglichkeit der Beschriftung/Gestaltung bzw. Kennzeichnung der damit ausgestatteten Flasche. Dies ist insbesondere durch Druck, Stickerei, Beflockung oder durch die farbliche Auswahl des Materials möglich. 20

[0005] Der "BIB" besteht vorzugsweise aus waschbaren Materialien, also Leinen und Baumwolle. Als weitere Materialien kommen auch saugfähiges Papier als auch synthetische Materialien (z.B. Mikrofaser) in Betracht. Der "BIB" ist somit vorzugsweise für die Wiederverwendung bestimmt. 25

[0006] Der "BIB" ist ein ästhetisch ansprechender und dekorativer Flaschenlatz, der insbesondere das elegante Darbieten/Präsentieren und Servieren gekühlter Flaschen - insbesondere den Ausschank von Champagner, Prosecco, Cava, Sekt sowie anderer Flaschenprodukte - erleichtern soll. 30

[0007] Neben der oben beschriebenen benutzerfreundlichen Anwendbarkeit im Servicebereich ist der "BIB" weiter geeignet sowohl als Accessoire/Präsent als auch mögliches Werbemittel zur Marketingunterstützung, z.B. für Cateringfirmen, Champagner- bzw. der Weinerzeuger etc. 35 40

beitet oder neutral gehalten wird (vgl. Abbildung 1, 2)

4. "BIB" nach Anspruch 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das verwendete Material vorzugsweise reinigungsfähig und somit wieder verwendbar ist.
5. "BIB" nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Materialfläche vorzugsweise an den Längsseiten unten breit nach oben konisch oval verengend zulaufen (vgl. Abbildung 1, 2)
6. "BIB" nach Anspruch 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Fläche im oberen ovalen Bereich vorzugsweise eine Aussparung zeigt, zum Aufbringen auf einen Flaschenhals (vgl. Abbildung 1,2)
7. "BIB" nach Anspruch 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** dieser sich nach dem Aufbringen auf den Flaschenhals wie eine Art Mantel um den Flaschenkörper legt, vorzugsweise so, dass dieser nicht vollständig umschlossen wird, damit die Sichtbarkeit des Etiketts möglich bleibt (vgl. Abbildung 3)
8. "BIB" nach Anspruch 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** dieser vorzugsweise zum Aufbringen auf handelsübliche Flaschenkörper, insbesondere Champagner-, Sekt-, Cava-, Prosecco-, Schaumwein- und Weinflaschen geeignet ist (vgl. Abbildung 3)

Patentansprüche

1. Flaschenlatz ("BIB"), **gekennzeichnet durch** ein flächenartiges Gebilde zum Aufbringen auf einen Flaschenhals (vgl. Abbildung 3) 45
2. "BIB" nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Fläche des Gebildes vorzugsweise aus elastischen und feuchtigkeitsabsorbierenden Materialien, insbesondere Leinen, Baumwolle, Papier, Mikrofasern oder sonstigen synthetischen Fasern besteht (vgl. Abbildung 3) 50 55
3. "BIB" nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das die Oberfläche außenseitig wahlweise durch Stickern, Pflocken, Drucken bear-

BIB

ALL. A

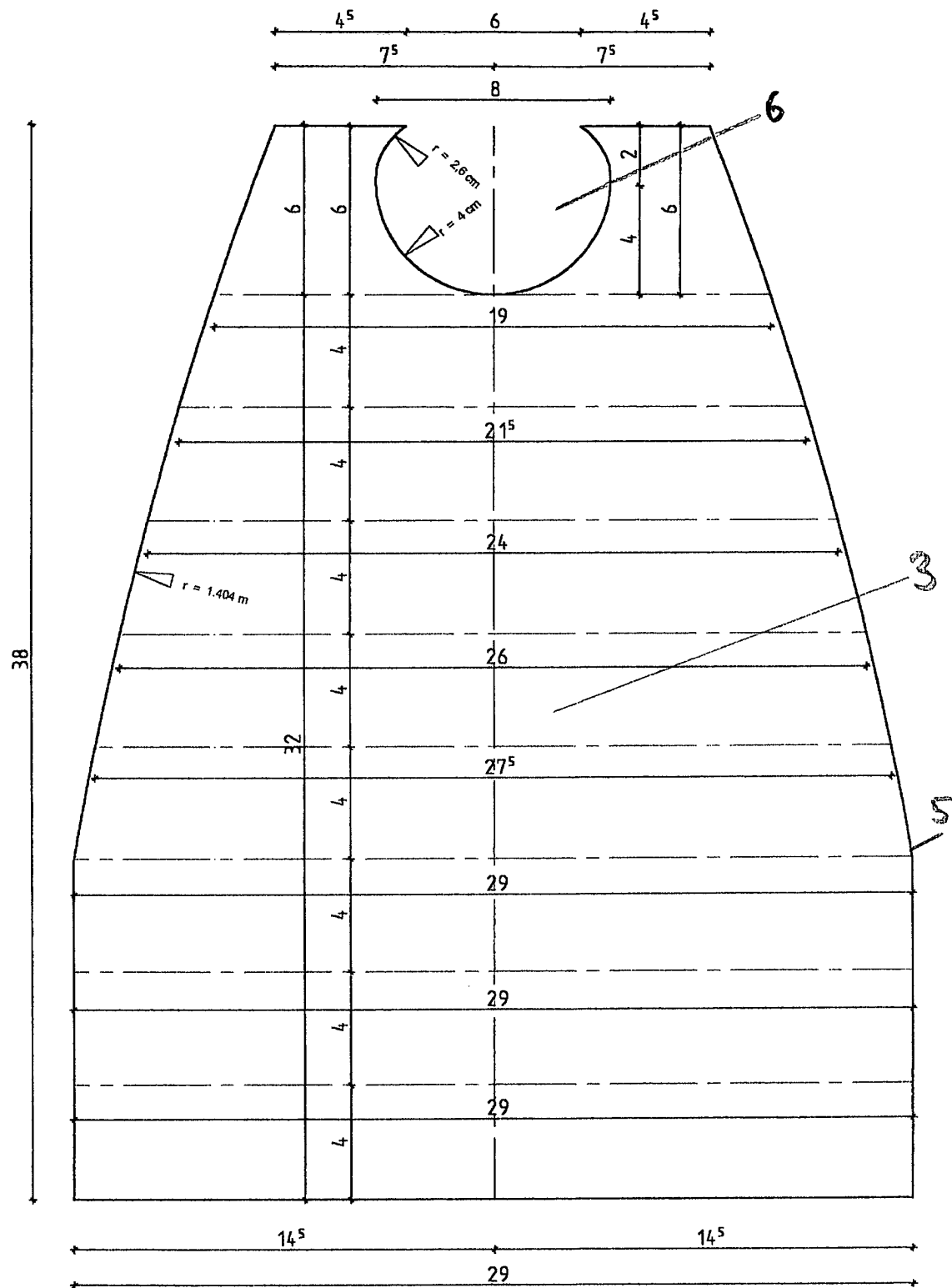


Abb. 2

Bib gefaltet
und oben genäht

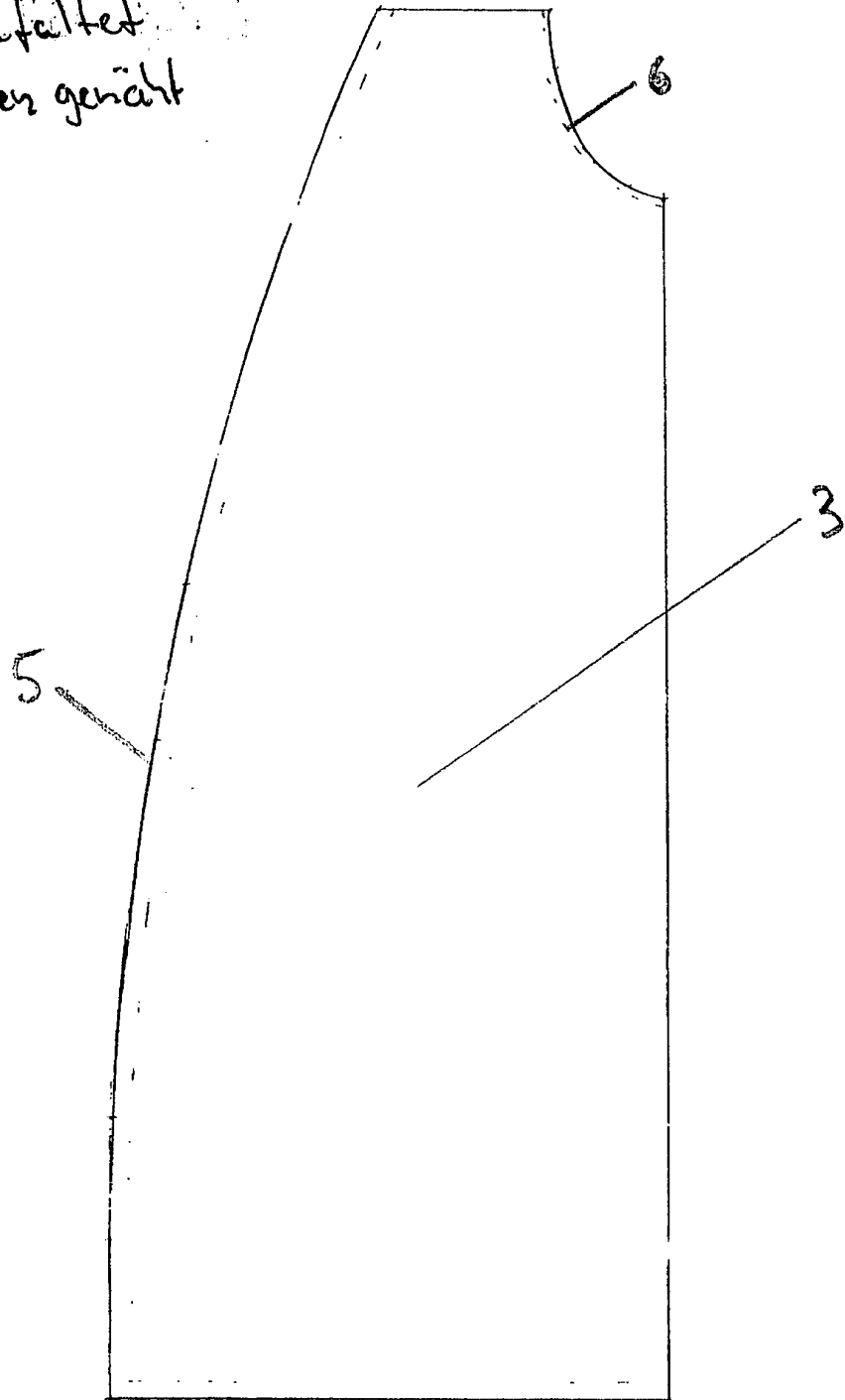
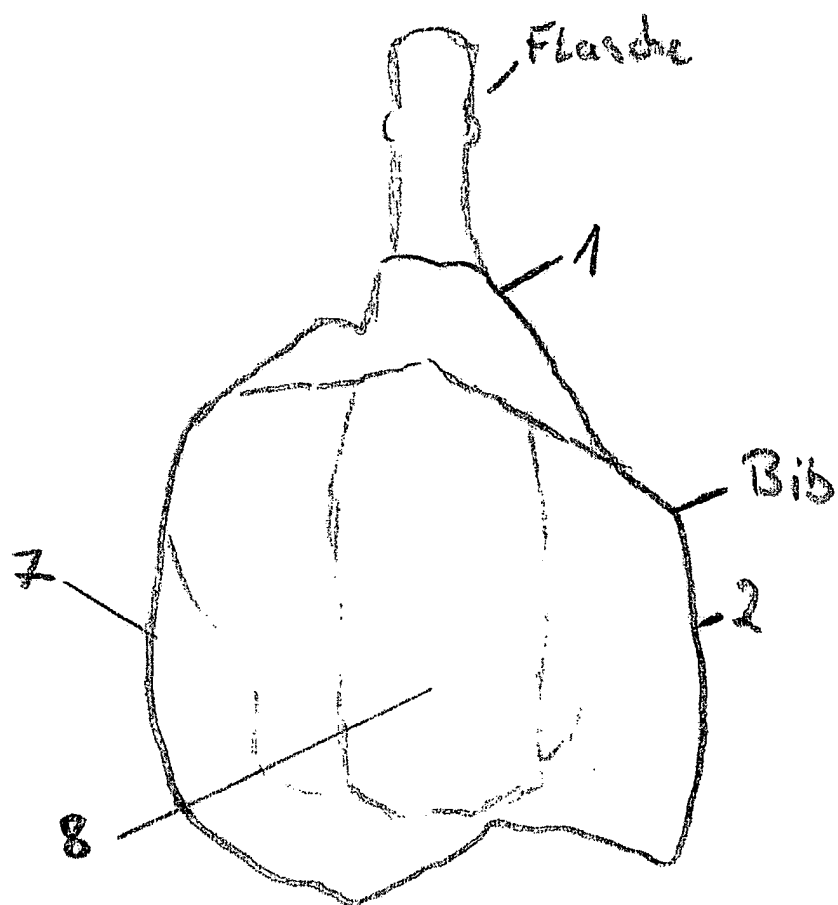


Abb. 3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 02 8212

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 2 154 772 A (RATHEMACHER AUGUST) 18. April 1939 (1939-04-18) * das ganze Dokument *	1-8	B65D23/06 B65D23/08
X	DE 198 10 146 A1 (MICHEL HANS-GERD ET AL) 9. September 1999 (1999-09-09) * Abbildung 1 *	1-4,6-8	
X	US 6 228 459 B1 (BUJALSKI DOLORES A) 8. Mai 2001 (2001-05-08) * Abbildungen 3,4 *	1-4,7,8	
X	US 4 867 214 A (FULLER DAVID G) 19. September 1989 (1989-09-19) * Abbildung 1 *	1-4,7,8	
X	US D 368 000 S (MAZZA RONALD ET AL) 19. März 1996 (1996-03-19) * Abbildungen 1-3 *	1,3,6-8	
X	US D 403 209 S (ZIGTERMAN MARY C) 29. Dezember 1998 (1998-12-29) * Abbildungen 1-3 *	1,3,6-8	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
X	DE 18 99 703 U (HOLSTERMANN ALFRED) 27. August 1964 (1964-08-27) * das ganze Dokument *	1,3,6-8	B65D
X	GB 2 374 587 A (LONG GILES) 23. Oktober 2002 (2002-10-23) * Abbildungen 3,4 *	1-3,7,8	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 24. März 2005	Prüfer Reichhardt, O
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 02 8212

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

24-03-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2154772	A	18-04-1939	KEINE
DE 19810146	A1	09-09-1999	KEINE
US 6228459	B1	08-05-2001	KEINE
US 4867214	A	19-09-1989	AU 636584 B2 06-05-1993 AU 4478089 A 23-05-1991 CA 1326833 C 08-02-1994
US D368000	S	KEINE	
US D403209	S	KEINE	
DE 1899703	U	27-08-1964	KEINE
GB 2374587	A	23-10-2002	KEINE

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82